



Camping & Zelten.

Campieren und Zelten ist sehr beliebt, der enge Raum birgt jedoch für die Brandentstehung eine erhöhte Gefahr. Hinsichtlich Blitzgefahren sollten auch einige Verhaltensregeln beachtet werden.

Tipps zum Brandschutz beim Campieren und Zelten

- Das Interieur von Wohnwagen (Vorhänge, Sitzbezüge, Schaumstoffe, Wandverkleidungen usw.) und der Inhalt von Zelten besteht durchwegs aus normal- bis leichtbrennbaren Materialien. Eine Kerzen- oder Feuerzeugflamme genügt, um diese Stoffe zu entzünden. Gehen Sie mit offenem Feuer besonders vorsichtig um und lassen Sie offene Flammen nie unbeaufsichtigt!
- Der **Mindestabstand** von Gasflammen zu allem Brennbareren sollte einen Meter nicht unterschreiten.
- Brennbarere Flüssigkeiten (Spiritus, Petroleum, lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel) sind beim Camping vermehrt im Einsatz. Diese Flüssigkeiten können bei direkter Sonneneinstrahlung ein explosives Gemisch bilden. Beim Umgang mit solchen Substanzen sollten Sie **höchste Vorsicht** walten lassen!
- Das geringe Platzangebot im Wohnwagen ist brandgefährlich. Rieselt zum Beispiel Mehl oder Staub über die Gasflamme, verbrennt es explosionsartig. Und überhitzt das Speiseöl in der Pfanne, kommt es leicht zu einem Fettbrand. Seien Sie beim **Kochen** über der offenen Gasflamme vorsichtig. Löschen Sie Fettbrände nie mit Wasser, sondern mit einem geeigneten Feuerlöscher oder ersticken Sie den Brand durch Abdecken (Deckel oder **Löschdecke**)!
- **Gasflaschen und -leitungen** stellen eine besondere Gefahr dar. Unterbinden Sie bei Wohnmobilen die Gaszufuhr für Gasöfen oder Kühlschränke immer am Haupthahn (direkt an der Gasflasche), um das Ausströmen des Gases z.B. aus defekten Leitungen zu verhindern! Besonders vor der Nachtruhe und während des Fahrens.
- Lassen Sie die **Dichtheit** der Gasleitungen vor jedem Urlaubsantritt oder vor dem Saisonbeginn durch einen Fachmann **kontrollieren** (z.B. bei Autofahrerclubs, Fachwerkstätten und Gasfirmen)!
- **Druckgaspackungen** (Körpersprays, Insektensprays, Haarspray, etc.) können bei direkter Sonneneinstrahlung explodieren. Schützen Sie Spraydosen unbedingt vor direkter Sonneneinstrahlung!
- **Batterien** können explodieren, wenn sie überladen werden. Verwenden Sie daher nur geeignete Ladegeräte mit automatischem Überwachungsschutz und laden Sie die Batterien wegen der Knallgasbildung nur an gut durchlüfteten Orten!



Camping & Zelten.

- Schadhafte **Elektroleitungen** im Wohnwagen können einen Kurzschluss und damit einen Brand verursachen. Überprüfen Sie die Kabel regelmäßig auf Isolierungsschäden und überbrücken Sie keine Sicherungen!
- Eine große Gefahr ist der Funkenflug von offenen Feuerstellen. Neben den sonstigen Brandgefahren kann es dadurch in heißen und trockenen Sommern auch zu Wiesen- oder sogar Waldbränden kommen.
- Überprüfen Sie am Campingplatz, wo der nächste Feuerlöscher bereitgestellt ist oder halten Sie selber einen **Feuerlöscher** an einer leicht zugänglichen Stelle bereit. Der Feuerlöscher sollte zumindest ein Füllgewicht von 2 kg aufweisen, für die Brandklassen A, B und C geeignet sein (Pulverlöscher) und alle zwei Jahre auf Funktionsfähigkeit überprüft werden.

Tipps zum Blitzschutz beim Campieren und Zelten

- Der Aufenthalt in einem Zelt ohne Metallgestänge oder einem Campingwagen ohne Metallkonstruktion ist genauso gefährlich wie der Aufenthalt im Freien.
- Nähere Infos siehe Sicherheitstipps Blitzgefahren und unter www.vor-blitzen-schuetzen.eu